

„Tanz den Regen bunt“

Aufführung des Musicals der Förderschule Gutshof Hudemühlen begeistert das Publikum

HODENHAGEN. „Tanz den Regen bunt“ – so lautete der Titel des Weihnachts-Musicals der Förderschule Gutshof Hudemühlen. Und fast schien es so, als wolle das Hodenhagener Wetter mitspielen. Doch trotz des Regens fanden sich zahlreiche Besucher in der Aller-Meiß-Halle ein, um eine farbenprächtige Show zu genießen. Das heilpädagogische Heim für geistig behinderte Kinder und Erwachsene mit angeschlossener Förderschule für geistige Entwicklung zauberte nämlich für Eltern, Kinder und Freunde eine wundervolle Weihnachtsfeier auf die Bühne, die einmal mehr bewies, dass man im Team alles schaffen kann. Unter Leitung von Tanzlehrerin Solveigh Christensen (Autorin und Choreografin des Stückes) zeigten die jungen Tänzer verschiedene Choreografien – von Paartanz bis Contemporary. Auch Sprechrollen wurden von den Nachwuchsschauspielern übernommen und die herzerwärmende Botschaft, dass jeder Mensch einzigar-



Die verschiedenen Choreografien, die die jungen Tänzerinnen und Tänzer der Förderschule Gutshof Hudemühlen aufführten, begeisterten das Publikum. Foto: Annalena Hori

tig und wertvoll ist, kam in anrührender Weise rüber.

Mit großer Leidenschaft für ihr Tun zeigte die junge Crew die Geschichte des kleinen Mädchens „Rainbow“, die zunächst von Mit-

schülern geärgert und dann doch voll und ganz akzeptiert wird. In Kombination mit Musik (Ansgar Lölver) und schillerndem Bühnenbild (Marlena Vollmer, auch Tanz) entführten die Tänze

die Gäste in eine herrliche Fantasiewelt. Kein Wunder, dass die Kinder und Jugendlichen voller Stolz über sich hinauswuchsen – insbesondere deshalb, weil im Publikum auch Eltern,

Freunde und Schulleitung saßen. Es ist beeindruckend, wie das künstlerische Handeln zusammenschweißt und Unterschiedlichkeiten des Alltags verwischt.